

Fachgespräch „Physikalische Einwirkungen – Lärm, Schwingungen, Strahlung“

08. und 09. November 2006, Sankt Augustin

Stand der Richtlinien zur ionisierenden Strahlung

Autor: Dipl.-Ing. Detlev Schwaß
Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz –
BGIA, Sankt Augustin

Kurzfassung:

Mit der Novellierung des deutschen Strahlenschutzrechts in den Jahren 2001 (Strahlenschutzverordnung) und 2002 (Röntgenverordnung) ist auch eine Überarbeitung der zugehörigen Strahlenschutzrichtlinien notwendig geworden. Nachfolgend sind einige der wichtigsten Richtlinien zusammen mit dem Jahr ihrer Veröffentlichung aufgeführt:

- Richtlinie „[Strahlenschutz in der Medizin](#)“ [2002]
- Richtlinie „[Strahlenschutz in der Tierheilkunde](#)“ [2005]
- Richtlinie „[Ärztliche und zahnärztliche Stellen](#)“ [2004]
- Richtlinie „[Arbeitsmedizinische Vorsorge beruflich strahlenexponierter Personen durch ermächtigte Ärzte](#)“ [2006]
- Fachkunderichtlinie Technik nach der Strahlenschutzverordnung [2006]
- Fachkunderichtlinie Technik nach der Röntgenverordnung [2003]
- Richtlinie für die technische Prüfung von Röntgeneinrichtungen und genehmigungspflichtigen Störstrahlern ([Sachverständigen-Prüfrichtlinie](#)) [2006]
- [Richtlinie über Dichtheitsprüfungen an umschlossenen radioaktiven Stoffen](#) [2004]
- Richtlinie für die Überwachung der Strahlenexposition bei Arbeiten nach Teil 3, Kapitel 2 Strahlenschutzverordnung ([Richtlinie Arbeiten](#)) [2004]
- [Richtlinie für die physikalische Strahlenschutzkontrolle zur Ermittlung der Körperdosen; Teil 1: Ermittlung der Körperdosis bei äußerer Strahlenexposition](#) [2004]
- [Richtlinie für die physikalische Strahlenschutzkontrolle zur Ermittlung der Körperdosen; Teil 2: Ermittlung der Körperdosis bei innerer Strahlenexposition](#) [voraussichtlich 2006/2007]

Weitere Informationen: detlev.schwass@hvbv.de

